



# Nationalpark-Zentrum Vogelsang

**Wir bilden aus:  
Tischler/in (m/w/d)  
in Schleiden-Herhahn**

## Berufsbild

Tischlerinnen und Tischler stellen Schränke, Sitzmöbel, Tische, Fenster und Türen, aber auch Innenausbauten sowie Messe- und Ladeneinrichtungen meist in Einzelanfertigung her. Zunächst beraten sie ihre Kunden über Einrichtungslösungen, unter Umständen nehmen sie dabei Skizzen oder den Computer zu Hilfe. Nach der Auftragerteilung bearbeiten sie Holz und Holzwerkstoffe mit einer Vielzahl unterschiedlicher, auch computergesteuerter Techniken. Tischlerinnen und Tischler sägen, hobeln und schleifen, verarbeiten Furniere und behandeln die Holzoberflächen. Einzeln angefertigte Teile verschrauben oder verleimen sie zu fertigen Holzprodukten.

Auf Baustellen setzen sie Fenster, Treppen und Türen ein; in Wohn- oder Büroräumen verlegen sie Parkettböden und montieren Einbaumöbel, Raumteiler oder Wandverkleidungen. Außerdem reparieren sie beschädigte Möbel oder gestalten Musterstücke.

Im Fokus steht das Bearbeiten des wertvollen Rohstoffs Holz, der in Zeiten des Klimawandels durch die Kohlenstoffdioxid-Einsparung unverzichtbar ist.

## Ausbildung im Nationalpark Eifel

Die dreijährige Ausbildung findet in der Holzwerkstatt in Schleiden-Herhan im Nationalpark Eifel statt. Die Verwaltung des Nationalparks Eifel gehört zum Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK).

Nationalparks übernehmen eine entscheidende Aufgabe beim Schutz von Tieren, Pflanzen und deren Lebensräumen: Sie bieten überlebenswichtige Rückzugsräume für bedrohte Arten. Vom Prozessschutz profitieren Ökosysteme und Artenvielfalt.

Das alleine macht aus einem Schutzgebiet noch keinen Nationalpark: Idee und Zweck eines Nationalparks sind auch, Besucherinnen und Besuchern das Erleben dieser einzigartigen Natur zu ermöglichen. Dazu dienen die vielfältigen Angebote der Nationalparkverwaltung, die unter Einhaltung des Naturschutzzweckes besondere Erfahrungen in einer sich frei entwickelnden Natur bieten. In der Nationalparkfläche zeigen Wegweiser den richtigen Weg und Infoschilder klären Gäste auf.

Die Tischler und Tischlerinnen der Nationalpark-Holzbauwerkstatt kümmern sich um den Bau und die Instandhaltung der vielfältigen Besucherlenkungseinrichtungen des Nationalparks im Gelände, wie Schilder, Bänke und Naturerlebnisbereiche. Zudem leisten sie einen wichtigen Beitrag bei der Ausstattung der Informationszentren zum Nationalpark in der Region.



**Während deiner Ausbildung in der Holzbauwerkstatt lernst du mit Holz zu arbeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette: Vom gefällten Baum im Wald bis zum Exponat in einer der Ausstellungen im Nationalpark Eifel.**

In deiner Ausbildung lernst du insbesondere:

- **Planung und Vorbereitung:** Erarbeiten von technischen Zeichnungen, Planen von Arbeitsabläufen und Einrichten von Arbeitsplätzen.
- **Holzbearbeitung:** Umgang mit verschiedenen Werkzeugen und Maschinen zur Holzbearbeitung (Sägen, Hobeln, Schleifen, Fräsen, etc.).
- **Holzverbindungen:** Erlernen verschiedener Holzverbindungstechniken.
- **Oberflächenbehandlung:** Behandeln und Veredeln von Holzoberflächen wie Beizen, Lackieren oder Ölen.
- **Montage und Reparatur:** Montage von Fenstern, Türen, Treppen und Möbeln sowie Reparaturarbeiten an Holzprodukten.
- **Kundenberatung:** Beratung von Kunden zu Gestaltungslösungen und

- Umsetzung ihrer Wünsche.
- **Arbeitssicherheit:** Beachten von Sicherheitsvorkehrungen im Umgang mit Werkzeugen und Maschinen.
  - **Werkstoffkunde:** Kenntnisse über verschiedene Holzarten, Werkstoffe und deren Eigenschaften.
  - **Maschinenführung:** Bedienen und Warten von Holzbearbeitungsmaschinen.
  - **CNC-Maschinen:** Kenntnisse in der digitalen Entwurfsplanung und der Bedienung von computergesteuerten Maschinen (CNC-Maschinen).

Darüber hinaus werden während der gesamten Ausbildung Kenntnisse über Themen wie Rechte und Pflichten während der Ausbildung, Organisation des Ausbildungsbetriebs und Umweltschutz vermittelt.

**In der Berufsschule erwirbst du weitere Kenntnisse**

- in berufsspezifischen Lernfeldern (zum Beispiel Erzeugnisse warten und Instand halten, Produkte aus unterschiedlichen Werkstoffen her-

stellen, Bauelemente des Innenausbau herstellen und montieren) und

- in allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch und Wirtschafts- und Sozialkunde.

**Wir bieten**

- ein faires Ausbildungsgehalt nach TVA-L, eine jährliche Sonderzahlung und 400 Euro für die auf Anhieb bestandene Abschlussprüfung,
- eine intensive hausinterne Vorbereitung auf die Abschlussprüfung,
- Seminare, die deinen Einstieg in das Berufsleben unterstützen, und
- Gesundheitsmanagement, zum Beispiel Vorträge, Sportkurse, LANUK-Bonusheft.



**Informationen** zum Bewerbungsverfahren und zu den Bewerbungsfristen auf der Homepage des LANUK, zu dem die Nationalparkverwaltung gehört

**Schulabschluss**

Erweiterter Erster Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 10 Typ A) oder ein höherer Schulabschluss

**Voraussetzungen**

Gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse

**Ansprechpartnerin**

Nicole Marrek, Telefon 02361.305-3134,  
ausbildung@lanuk.nrw.de

**Inhaltliche Fragen**

Einsatzort Holzbauwerkstatt Nationalpark Eifel  
Eckhard Jäck, Telefon 02444.914824

**Landesamt für Natur, Umwelt und Klima Nordrhein-Westfalen (LANUK)**  
**Nationalparkverwaltung Eifel**  
**Urftseestraße 34**  
**53937 Schleiden-Gemünd**  
**www.nationalpark-eifel.de**  
**www.lanuk.nrw.de**

**Bildnachweis: M. Menninghaus**  
**Stand: Oktober 2025**